

GLOBALER RECHTSINDEX DES IGB 2019

Arbeitnehmerrechtsverletzungen



85% der Länder haben das Streikrecht verletzt.



80% der Länder haben das Recht auf Tarifverhandlungen verletzt.



Die Zahl der Länder, die Beschäftigte vom Recht auf die Gründung von oder den Beitritt zu Gewerkschaften ausschließen, hat sich von 92 im Jahr 2018 auf 107 im Jahr 2019 erhöht.



Die Zahl der Länder, in denen Beschäftigte verhaftet und inhaftiert wurden, hat sich von 59 im Jahr 2018 auf 64 im Jahr 2019 erhöht.



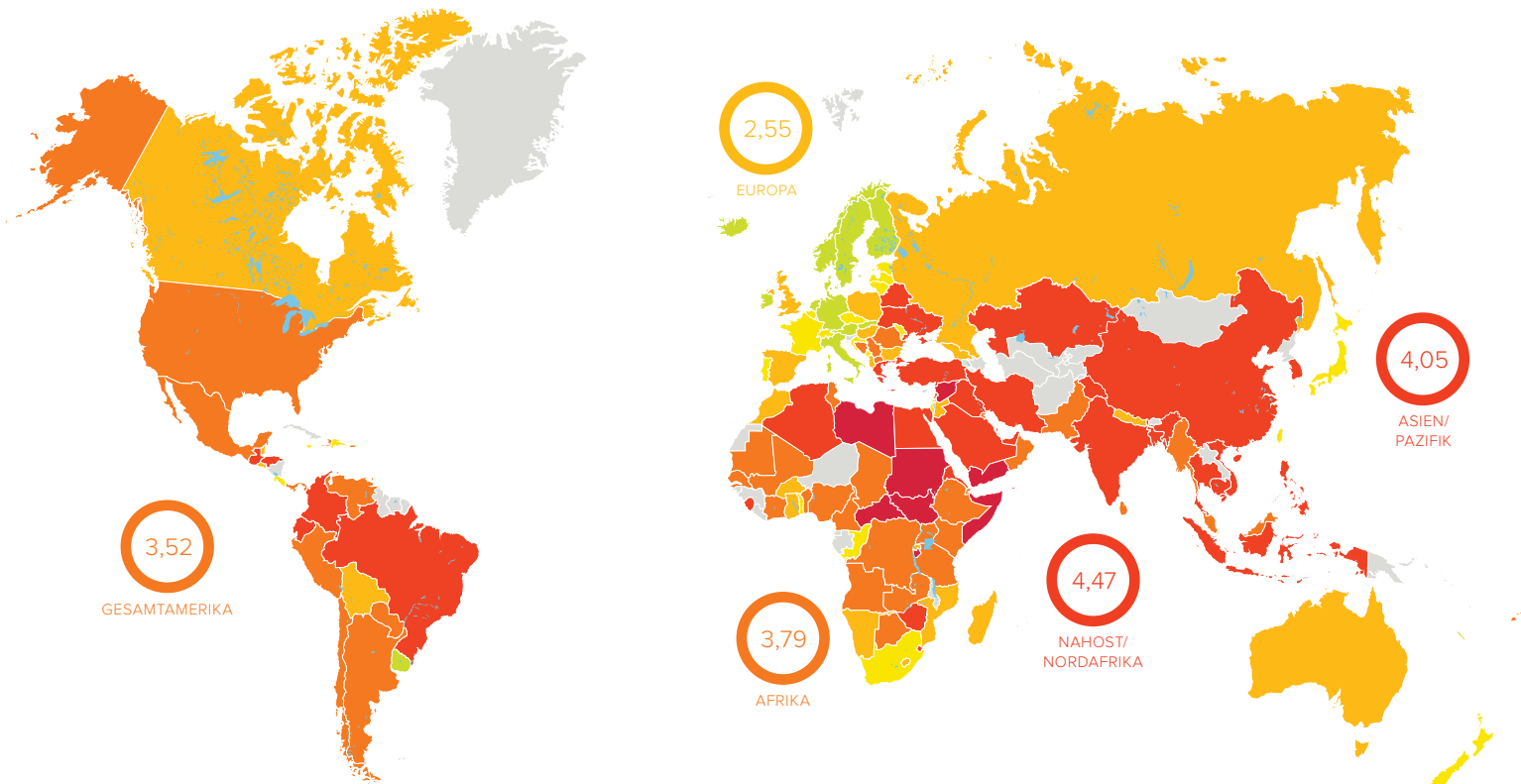
72% der Länder haben den Zugang erwerbstätiger Menschen zur Justiz beschränkt.



85% der Länder haben das Streikrecht verletzt.

Der Globale Rechtsindex des IGB 2019 beschreibt die schlimmsten Länder der Welt für erwerbstätige Menschen und bewertet 145 Länder auf einer Skala von 1-5+ anhand ihrer jeweiligen Einhaltung der Arbeitnehmerrechte, wobei 1 das beste Ergebnis ist und 5+ das schlechteste.

Rechtsverletzungen werden jedes Jahr von April bis März dokumentiert. Jedes Land wird anhand einer Liste von 97 Indikatoren analysiert,



- 5+** Rechte nicht garantiert wegen des Zusammenbruchs der Rechtsstaatlichkeit
- 5** Rechte nicht garantiert
- 4** Systematische Rechtsverletzungen
- 3** Regelmäßige Rechtsverletzungen
- 2** Wiederholte Rechtsverletzungen
- 1** Sporadische Rechtsverletzungen
- Keine Angaben